Ressort: Gesundheit

6,8 Prozent weniger Zigaretten im ersten Quartal versteuert

Wiesbaden, 22.04.2013, 08:11 Uhr

GDN - Im ersten Quartal 2013 wurden in Deutschland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 6,8 Prozent weniger Zigaretten versteuert. Ebenfalls rückläufig waren die Menge des versteuerten Feinschnitts (– 1,4 Prozent) und der Absatz von Zigarren und Zigarillos (– 13,8 Prozent), wie das Statistische Bundesamt am Montag in Wiesbaden mitteilte.

Demnach wurden im ersten Quartal des laufenden Jahres Tabakwaren im Kleinverkaufswert (Verkaufswert im Handel) von insgesamt 5,1 Milliarden Euro versteuert. Das waren 247 Millionen Euro beziehungsweise 4,6 Prozent weniger als im ersten Quartal 2012. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Steuerzeichenbezug von Herstellern und Händlern nach Abzug von Steuererstattungen für zurückgegebene Steuerzeichen (Netto-Bezug), teilten die Statistiker weiter mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12350/68-prozent-weniger-zigaretten-im-ersten-quartal-versteuert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619